

Und wieder durch die Hölle

Extrem-Lauf „BraveheartBattle“ geht am 12. März 2011 in die zweite Runde

Bad Kissingen, 19. April 2010 – Noch anspruchsvoller, noch länger, noch mehr Hindernisse: Das wird der BraveheartBattle 2011. Am 12. März 2011 geht es beim Extrem-Lauf à la StrongmanRun und Tough Guy Run wieder durch die „Schlamhöhle von Münnerstadt“, und der Veranstalter PAS-TEAM Ltd. verspricht den Teilnehmern einen knochenharten Lauf mit einigen bekannten und vielen neuen Herausforderungen. Highlights werden neben der schwierigen Naturstrecke ein Feuerhindernis, ein Kletternetz und ein Hangel-Hindernis über den Fluss. Die Strecke wird auf 20 Kilometer verlängert, und statt 25 warten 28 höllische Hindernisse. Weitere Neuerungen sind eine zusätzliche Verpflegungsstation im Zielbereich und ein Preis für das „First Braveheart“, die schnellste Frau beim BraveheartBattle 2011.

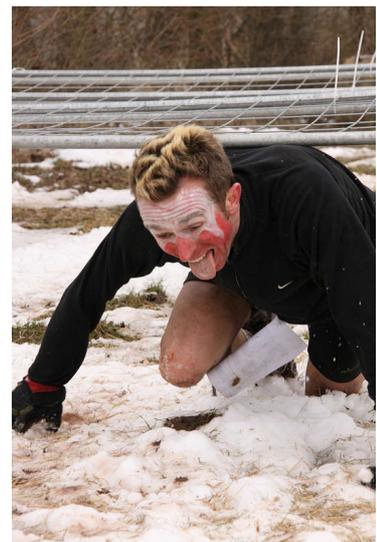
Die Startgebühr für den BraveheartBattle 2011 beträgt 57 Euro, Gruppen ab 5 Personen erhalten 10 Prozent Rabatt. Die Teilnehmerzahl ist auf 2.500 Läufer begrenzt. Teilnahmeberechtigt sind Läufer ab 18 Jahren mit Anerkennung des Haftungsausschlusses. Anmeldungen und weitere Informationen unter www.braveheartbattle.de

Das Besondere am BraveheartBattle, einer Mischung aus Trail Run, Extrem- und Fun-Lauf mit natürlichen und künstlichen Hindernissen, ist die Naturstrecke. Sie bringt die Läufer etwa mit dem steilen Aufstieg quer durch den Wald zur „Kissinger Höhe“ oder dem „Death Valley“ genannten unwegsamen Bachlauf an ihre Grenzen. Echte Hörtetests sind auch das tiefe, schlammige „Loch Ness“ und der eiskalte Fluss, der gleich mehrmals überwunden werden muss. Einen alternativen Weg um diese Wasserhindernisse herum gibt es beim BraveheartBattle nicht - wer hier kneift, wird disqualifiziert. Zusätzliche Spannung bringt das Wetter Mitte März: Ob die Strecke zum Teil noch vereist, zum Teil schlammig und rutschig ist wie in diesem Jahr oder ob Tiefschnee oder überschwemmte Felder auf die Bravehearts warten, wird der Winter 2011 zeigen.

Wer Ausdauer hat und mit den Widrigkeiten der Natur fertig wird, ist aber noch lange kein echtes Braveheart: Die Strecke ist gespickt mit höllischen künstlichen Hindernissen zum Klettern, Balancieren, Springen und Kriechen, die Kraft, Mut und Geschicklichkeit fordern. An Stationen wie den zwei Meter tiefen Schlammgräben „Funk Holes“, aus denen sie kaum alleine wieder herauskommen, müssen die Läufer Teamgeist und sportliche Fairness zeigen. Neu sind unter anderem das Feuerhindernis „Line of Fire“, das Netzhindernis „Black Widow“ und „The Hang Man“, bei dem sich die Läufer über den Fluss hangeln müssen.



Härtetest: Mitte März sind die Wasserhindernisse noch eiskalt und der Boden gefroren und schneebedeckt



Start und Ziel des BraveheartBattle 2011 werden in die BraveheartBattle Arena, das Stadion im Sportzentrum Münnerstadt, verlegt. Ein steiler Berg führt von dort hinab zum Naturparcours - und diesen Berg müssen die Läufer zum Schluss wieder hinauf, auch wenn ihnen nach 20 Kilometern und zahlreichen Hindernissen die Kraft ausgeht. Spätestens hier wird sich zeigen, wer genug Mumm in den Knochen hat, um ein echtes Braveheart zu sein. Bei der Schlussrunde im Stadion müssen sich die Läufer, angefeuert durch die Zuschauer, noch einmal über einige spektakuläre Hindernisse kämpfen, bevor sie als Finisher die „Medal of Honor 2011“ erhalten.

Unter den Tapfersten der Tapferen werden der schnellste Läufer (m/w) als „First Finisher - The Real Braveheart 2011“ sowie erstmals die schnellste Frau als „First Braveheart“ ausgezeichnet. Der TeamSpirit Cup geht an das schnellste Team, das geschlossen ins Ziel einläuft, und auch das „Best Team“ mit dem spektakulärsten Auftritt wird wieder gekürt. Gefeierte wird am Vorabend des Laufs und nach der Siegerehrung in der Sporthalle gegenüber des Stadions, wo auch Verpflegung, Duschen und Umkleiden auf die Läufer warten. Die After-Battle-Party mit Live-Musik ist für die Läufer kostenlos.

Über den BraveheartBattle 2011

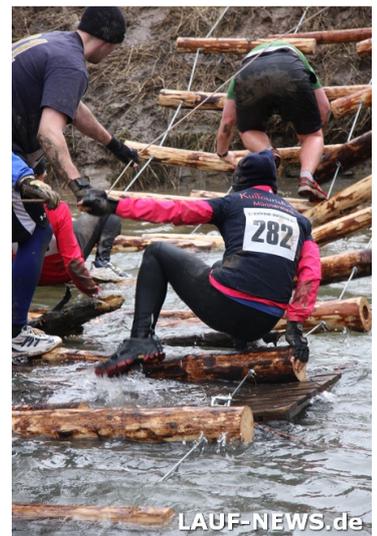
Der BraveheartBattle ist ein Extrem-Lauf im Stil des Fisherman's Friend StrongmanRun oder des englischen „Tough Guy Run“, der am 13. März 2010 Premiere hatte. Veranstaltungsort des BraveheartBattle 2011 ist Münnerstadt in Unterfranken. Die maximal erlaubte Zeit für die Strecke von 20 Kilometern und die 28 Hindernisse beträgt fünf Stunden. Wer diese Zeit überschreitet oder ein Hindernis auslöst, wird disqualifiziert. Die Zeitnahme erfolgt durch MIKA Timing mit einem Transpondersystem. Veranstalter des BraveheartBattle 2011 ist die PAS-TEAM Ltd. Weitere Informationen unter www.braveheartbattle.de.

BraveheartBattle 2011 Orga:

Joachim von Hippel
von Humboldt Straße 23
D-97688 Bad Kissingen
Mobil: +49 175 / 6 71 14 66
E-Mail: info@pasteam.eu
Web: www.braveheartbattle.de

Pressekontakt:

Ursula Schemm
BraveheartBattle 2011
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: +49 170 / 211 97 61
E-Mail: press@braveheartbattle.de
Twitter: @BraveheartBat



Kriechen, Klettern, Balancieren - Echte Bravehearts brauchen Ausdauer, Kraft, Mut und Geschicklichkeit